

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 17.11. 16,30 Uhr: Patrozinium in Altenheim Sonnenberg
 18.11. 11,00 Uhr: Goldene Hochzeit in der Maria Rast - Kirche
 18.11. 11,00 Uhr: Goldene Hochzeit in Zinggen
 18.11. **18,00 Uhr:** **Vorabendmesse in Girlan (Jesuheim)**
 19.11. **8,45 Uhr:** **Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Caritasgruppe**
 05.11. **9,00 Uhr:** **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 05.11. **10,15 Uhr:** **Girlan: Eucharistiefeier (Jesuheim) – Musikkapelle**
 19.11. **12,00 Uhr:** **Cäcilienessen Musikkapelle Girlan**
 19.11. **13,30 Uhr:** **Tauffeier für das Kind Mara Barbuso (St. Michael)**
 19.11. **14,30 Uhr:** **Tauffeier für das Kind Denise Unterhauser (Eppan)**
 19.11. **15,30 Uhr:** **Tauffeier für das Kind Emma Fratucello (St. Michael)**
 20.11. 10,00 Uhr: Dekanatskonferenz in St. Pauls
 20.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM – Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 20.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM – Eucharistiefeier**
 20.11. 20,00 Uhr: Elternabend für die Firmung St. Michael
 20.11. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 21.11. **9,30 Uhr:** **- 11,30 Uhr: KEINE Bürostunden (Girlan)**
 21.11. **10,00 Uhr:** **Patrozinium in der Kirche Maria Rosengarten**
 21.11. **15,00 Uhr:** **- 16,15 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 21.11. **17,30 Uhr:** **St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 21.11. **18,00 Uhr:** **St. Michael: Eucharistiefeier**
 22.11. **9,00 Uhr:** **St. Michael: Eucharistiefeier**
 22.11. **9,30 Uhr:** **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 22.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM – KEINE Gebetszeit**
 22.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM – KEINE Eucharistiefeier**
 22.11. 18,45 Uhr: Pizza Essen Friedhofskomitee Girlan und Helfer
 23.11. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
Freier Tag des Pfarrers
 24.11. **9,00 Uhr:** **Josefskirche: Eucharistiefeier**
 24.11. **9,30 Uhr:** **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 24.11. **16,00 Uhr:** **- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)**
 24.11. **16,30 Uhr:** **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 24.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 24.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM - Eucharistiefeier**
 24.11. 20,00 Uhr: **Cäcilienessen Kirchenchor Girlan (Panholzer)**
 25.11. 10,30 Uhr: **Patrozinium auf Schloss Moos Schulthaus**
 25.11. 11,00 Uhr: **Diamantene Hochzeit (St. Michael / Eppan)**
 25.11. **18,00 Uhr:** **Vorabendmesse in St. Michael / Eppan**
 26.11. **8,45 Uhr:** **Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Chöre/Bürgerkapelle**
 26.11. **9,00 Uhr:** **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 26.11. **10,15 Uhr:** **Pfarrgottesdienst – JESUHEIM – Kirchenchor**
 26.11. **10,30 Uhr:** **Santa Messa (Appiano)**
 26.11. **11,30 Uhr:** **Cäcilienessen Bürgerkapelle St. Michael / Eppan**
 26.11. **14,30 Uhr:** **Tauffeier in Lüsen**
 26.11. **19,00 Uhr:** **Cäcilienessen Kirchenchor / Eppan (auf Englar)**



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 19.11. – 26.11.2017 – Nr. 47

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Tag der Armen und der Armut Caritassonntag „Nächstenliebe“

Du hast um unsere Hände gebeten, damit du sie für deine Sache nutzen kannst. Wir gaben sie dir nur für einen kurzen Augenblick - und zogen sie zurück, denn der Auftrag war uns zu schwer.

Du hast um unseren Mund gebeten, um gegen die Ungerechtigkeit zu protestieren. Wir waren nur zu einem Flüstern bereit, damit man uns nicht anklagt.

Du hast um unsere Augen gebeten, um die Qual der Armut wahrzunehmen. Aber wir haben sie geschlossen, weil wir sie nicht sehen wollten.

Du hast um unser Leben gebeten, damit du dein Werk durch uns tun kannst.



Aber wir haben dir nur einen ganz kleinen Teil zur Verfügung gestellt, damit wir nicht zu sehr beansprucht werden. Vergib uns unsere beschränkten Versuche, dir zu dienen: nur wenn es ohne Mühe möglich war, es zu tun; nur an Orten, an denen es harmlos war, es zu tun; und nur mit denen zusammen, die es leicht machten, dir zu dienen. Vater, vergib uns, erneuere uns, sende uns aus als brauchbare Instrumente, damit wir den Sinn deines Kreuzes begreifen.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 600 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 47.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag **entfällt wegen Beerdigung und Schüllermesse**
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: Patrozinium in Maria Rosengarten
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

DACHSANIERUNG - SPENDEN

Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt`s Gott.**

ROSENKRANZ AM SONNTAG IN DER MARIA-RAST-KIRCHE

Ab dem 01. Jänner 2018 plant die Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan jeden Sonntag um 15,00 Uhr eine Rosenkranzandacht in der Maria-Rast-Kirche abzuhalten. Dazu werden Vorbeter gesucht. Wer gerne 2 oder 3 Rosenkränze im Jahr übernehmen möchte, möge sich bitte beim Pfarrer melden.

**"Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte,
achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen,
achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten,
achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter,
achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal."**

Patrozinien in der Pfarrgemeinde:

Am Freitag, den 17. November, wurde das Fest der Heiligen Elisabeth im Altenheim Sonnenberg gefeiert mit der Frauensinggruppe St. Michael. Der Pfarrer dankte bei dieser Gelegenheit P. Oswald Vienna, der wöchentlich den Gottesdienst dort feiert, und den ehrenamtlichen Helfern im Haus für das Begleiten der älteren Menschen und die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Am Dienstag feiern wir in der Kirche Maria Rosengarten um 10,00 Uhr den Festgottesdienst mit dem Frauenchor St. Pauls und schon wieder Samstag um 10,30 Uhr feiern wir den Gottesdienst auf Schulthaus „Schloss Moos“ zur Heiligen Katharina wieder mit der Frauensinggruppe St. Michael.

Diese Feiern sind auch eine einmalige Gelegenheit diese „Kleinode“ unserer Pfarrgemeinde zu besichtigen. Wir laden alle herzlich dazu ein!

Spenden:

für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt P. L. (150 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Cagol (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (30 Euro), Kollekte vom 05.11.2017 (632,77 Euro), Kollekte vom 12.11.2017 (1.448,39 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (80 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (10 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (30 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (10 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (100 Euro), **Vergelt`s Gott!**

Caritassonntag 2017

Anlässlich des Caritassonntags am 19. November möchte sich die Gruppe der Pfarrcaritas St. Michael Eppan kurz vorstellen. Seit 2016 arbeiten in dieser Gruppe Irene Gius, Margareth Tetter, Marlene Walcher Deluggi und Elisabeth Spitaler Mahlknacht mit, Vorsitzende ist Erika Hofer Christoph. Wir möchten uns bei allen Privatpersonen, Vereinen und Verbänden recht herzlich für die Spenden im Laufe des Jahres bedanken. Erst dadurch ist es uns möglich Menschen in unserer Gemeinde in schwierigen Situationen zu unterstützen.

Die Kirchensammlung am Caritassonntag geht an die Diözesancaritas und zu einem Teil an die Pfarrcaritas.

Spruch der Woche:

**"Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird,
aber es muss ständig anders werden, damit es besser werden kann."
(G. E. Lessing)**

**"Nicht alles, was aufbricht, muß Frucht tragen.
Genießen wir daran die Blüte, ohne sogleich die Einmachgläser
bereitzustellen." (B. Schmid)**

Ministranten St. Michael / Eppan. Hallo!!

Wir sind die Ministranten von St. Michael / Eppan, eine Gruppe von Mädchen und Jungs, die so einiges drauf haben :) Unser Job ist es, dem Pfarrer in der Kirche zu helfen und damit den Gottesdienst ein wenig feierlicher zu machen. In unseren meist weiß-roten Gewändern bringen wir Brot und Wein zum Altar, tragen Kerzen, läuten Glocken, schwingen das Weihrauchfass und erfüllen andere Spezialaufträge :) Aber damit nicht genug! Neben dem Ministrieren treffen wir uns zu unseren gemeinsamen Gruppenstunden; ob wir nun spielen oder basteln, Fußball oder Völkerball spielen, Eis essen oder Rad fahren, törggeln oder rodeln oder unser Sommerhüttenlager besuchen – bei uns Ministranten kannst du jede Menge erleben!!

Und, neugierig geworden? Dann melde dich doch einfach bei der Ministrantenleiterin Johanna unter der Telefonnummer 338 9804479.

Montag, 27. November 2017, 19.30 Uhr im Pfarrsaal	Informationsabend für deine Eltern Deine Eltern lernen uns Ministrantenleiter und die Eltern der anderen Ministranten kennen. Wir erklären ihnen einiges über die Ministranten und beantworten ihre Fragen.
Freitag, 1. Dezember 2017, 16.00 Uhr Treffpunkt Grundschule	Dein 1. Ministrantentreffen Wir gehen in die Sakristei, zeigen dir den Kelch und die anderen kirchlichen Geräte, du darfst die Glocken läuten und kannst ein Ministrantenkleid anziehen, wir beten unser Ministrantengebet, du lernst uns Ministrantenleiter und bereits einige Ministranten kennen und kannst uns alle deine Fragen stellen.
Samstag, 2. Dezember 2017, 10.30 Uhr Treffpunkt Grundschule	Deine 1. Ministrantenprobe Jetzt probieren wir das Ministrieren: den gemeinsamen Einzug, die Kniebeuge vor dem Altar, das Verneigen hinter dem Altar, das Hinsetzen und Aufstehen... eben das was ein richtiger Ministrant können muss
Samstag, 16. Dezember 2017, 10.30 Uhr Treffpunkt Grundschule	Deine 2. Ministrantenprobe Wir üben noch einmal alles was wir bei der 1. Probe gelernt haben.
Samstag, 20. Januar 2018, 9.30 Uhr	Probe für deine Aufnahmefeier Inzwischen hast du das Ministrieren wahrscheinlich schon einige Male probiert, daher bereiten wir uns auf deine Aufnahmefeier vor.
Sonntag, 21. Januar 2018, 8.20 Uhr	Deine Aufnahmefeier Bei der heiligen Messe wirst du feierlich in die Ministrantengruppe aufgenommen und bekommst deinen Ministrantenausweis. Lade alle zu dieser besonderen Feier ein!

von der heiteren Seite

Frau Neureich macht eine Schlossbesichtigung. Während der Führung wird ihr unwohl, und sie lässt sich erschöpft auf einen Stuhl fallen. „Aber, aber“, mahnt der Schlossführer empört, „da können Sie sich nicht einfach so hinsetzen, das ist der Lieblingsstuhl Friedrich des Großen.“

In einer Gesellschaft sagt ein Herr: „Ich verstehe nicht, warum die Frauen so viel Zeit auf ihre Schönheit verwenden.“ – „Das ist doch klar“, meint die Dame, „weil bei den Männern das Auge besser entwickelt ist als das Gehirn.“

Ein Mann tritt zur Hubschrauber-Pilotenprüfung an. Fragt der Prüfer: „Wozu hat der Hubschrauber seine Rotorblätter?“ – „Damit der Pilot nicht so schwitzt!“ – „Was reden Sie da für einen Unsinn!“ – „Nein, nein! Unlängst bin ich mitgeflogen, und nach einiger Zeit ist der Rotor ausgefallen. Was glauben Sie, wie der Pilot dann geschwitzt hat!“

Herr Pittner will beim Besitzer einer großen Firma vorsprechen. „Kommen Sie in einer privaten oder geschäftlichen Angelegenheit?“, erkundigt sich die Chefsekretärin. – „Das ist schwer zu sagen. Ich möchte um die Hand seiner einzigen Tochter anhalten.“

Monika soll das Gymnasium besuchen. Also macht man mit ihr einen Test. „War die Prüfung schwer?“, erkundigt sich die Mutter. – „Nein“, erwidert Moni, „die hätte sogar der Papa bestanden.“

Der Anfänger rutscht immer wieder vom Pferd herunter. „Aber, aber“, ruft der Trainer, „reiten sollen Sie das Pferd, und nicht massieren.“

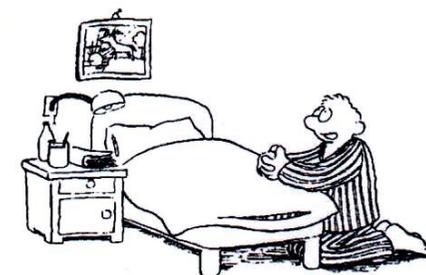


Kindermund

Bettina sieht ihrer Tante beim Schminken zu. Die Tante schmiert sich diverse Cremes ins Gesicht, pudert sich, legt Wangenröt auf. Da platzt Bettina heraus: „Tante, warum wäschst du dich zuerst, wenn du dich nachher doch wieder vollschmierst?“

*

Die Mutter zum kleinen Fridolin: „Hast du unserem Papagei diese hässlichen Schimpfwörter beigebracht?“ – „Nein, Mami, ich habe ihm nur die Wörter aufgezehlt, die er nicht sagen darf!“



„Lieber Gott, hilf mir, aber so, dass alle denken, ich hätte es selber geschafft!“

Arbeitsgruppe kirchliche Solidarität – Schenken mit Sinn Sonntag, den 19. November 2017 im Pfarrraum um 9,45 Uhr

Holz ist eine der wichtigsten Ressourcen in Mali. Die Menschen nutzen es zum Kochen, als Baumaterial und auch als Einkommensquelle, indem sie es geschnitten oder zu Holzkohle verarbeitet auf dem Markt verkaufen. Doch die Abholzung des ohnehin geringen Baumbestandes schädigt die Umwelt und die Böden.

Ein kleiner Lehmofen mit großer Wirkung

Um dieser negativen Spirale entgegen zu wirken, erhalten die Frauen Schulungen zum Thema Umweltschutz und zum Bau eines Energiesparofens aus Lehm. Dank der speziellen Bauweise aus Lehm und Steinen verbraucht er nur halb so viel Holz wie traditionelle Öfen. Auch Brände, die ansonsten regelmäßig ausbrechen, passieren dank der neuen Energiesparöfen kaum noch. Darüber hinaus ist er effizienter – die Speisen werden schneller gar. Doch nicht nur die Umwelt wird geschont, auch die Frauen profitieren. Indem sie weniger Holz zum Kochen brauchen, müssen sie weniger sammeln und kilometerweit nach Hause schleppen. Die Zeit, die ihnen so übrigbleibt, können sie sinnvoll (für Familie, Haushalt und Feldarbeit) nutzen.

Schaffung neuer Einkommensquellen

Frau Kanté lebt in der Region Kayes, im Westen von Mali. Sie hat bereits einen Lehmofen für sich gebaut und nimmt derzeit an Schulungen zum Thema „Umweltschutz“ und „Gemüseanbau“ teil. „Früher wussten wir nicht, was es für die Böden bedeutet, wenn wir alle Bäume fällen,“ erzählt sie. „Doch nun verstehen wir, dass wir damit uns selbst schaden. Neben den Schulungen erhalten wir auch Saatgut für Gemüse. Das ermöglicht uns neue Einkommensquellen und wir sind nicht mehr darauf angewiesen Holz zu schlägern und auf dem Markt zu verkaufen.“

Vielen Dank für Ihre Spende!

Mit Ihrem Geschenk unterstützen Sie Projekte zur Ressourcenschonung und Wiederaufforstung.

Mit einem Kubikmeter Holz helfen Sie benachteiligten Menschen, sich in der kalten Jahreszeit warm zu halten.

Die 77-jährige Frau Ivanova lebt in einem Dorf in der Nähe von Gomel, der zweitgrößten Stadt Weißrusslands. Ihr Mann verstarb bereits 1991 an Krebs. Frau Ivanova hat jahrzehntelang als Laborgehilfin in einer Brotfabrik gearbeitet und muss mit einer Pension von rund 80 Euro über die Runden kommen. Das reicht nicht, um im Winter das kleine Häuschen ausreichend zu heizen. Dank der österreichischen SpenderInnen bekommt sie Brennholz, das sie in den eiskalten Winternächten warm hält.

Ein knisternder Ofen

Ein Viertel der Menschen in Weißrussland lebt trotz Erwerbstätigkeit unter der Armutsgrenze. Vor allem kinderreiche Familien, PensionistInnen und Familien mit Kindern mit Behinderung können sich im Winter das Heizen kaum leisten.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Mit Ihrem Geschenk unterstützen Sie Menschen in den ärmsten Regionen der Welt mit Brennholz zum Kochen und Heizen, sowie Heizkostenzuschüssen.

Dank der Kirchenmusik:

Der Cäcilien Sonntag ist der Augenblick des Dankes an alle unsere Chöre und Musikanten. Ich danke dem Kirchenchor, dem Frauenchor, der Singgemeinschaft Piano / Forte, dem Kinderchor, mit all den Chorleitern und Chorleiterinnen, den Obmännern und Obfrauen und den Ausschüssen unserer Chöre. Ein Dank gilt auch unseren Organisten Filippo Demartin und Helmuth Von Dellemann, allen Einzelpersonen, Sängerinnen, Frauen und Männer und Gastchöre, die unsere Gottesdienste mitgestalten. Mein Dank geht auch an die Bürgerkapelle St. Michael / Eppan und allen, welche während eines Jahres eine gute Musik machen zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Vergelt's Gott auch den Sängerinnen und Sängern, welche stets bei Beerdigungen ihren stillen, aber sehr wertvollen Dienst leisten.

Unsere RORATE Gottesdienste im Advent:

Montag	Rorate um 19,30 Uhr in den Außenkirchen (Montiggl, Englar usw. als Lichterrorate Kein Gottesdienst
Dienstag	Rorate um 19,30 Uhr mit dem Kirchenchor
Mittwoch	Rorate um 9,00 Uhr in der Pfarrkirche
Donnerstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag	Rorate um 9,00 Uhr in der Josefskirche
Samstag	Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
Sonntag	Rorate um 8,45 Uhr in der Pfarrkirche

Was ist TeenSTAR?

Habt ihr schon einmal von TeenSTAR gehört? Damit ihr wisst über was es bei TeenSTAR gesprochen wird, lädt euch TeenSTAR Südtirol in Zusammenarbeit mit der kfb St. Michael Eppan zum Infoabend in der **Mittelpunktbibliothek St. Micheal Eppan** ein.

Am **24. November 2017 um 20 Uhr** werden das junge Ehepaar, Maria Theresia und Dominik Bernhard Teenstar vorstellen. Beide sind TeenSTAR – Kursleiter mit Zertifikat und stellen an diesem Abend das persönlichkeitsbildende, pädagogisch wertvolle Programm für junge Menschen zum Thema Freundschaft – Liebe – Sexualität vor. Aufbauend auf dem Bewusstsein und der Wertschätzung der eigenen Fruchtbarkeit finden junge Menschen zu ihrer geschlechtlichen Identität und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Sexualität. TeenSTAR trägt zur Stärkung der Persönlichkeit bei und fördert die Beziehungsfähigkeit. Die Referenten informieren über den Ausbildungskurs für Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen und alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten. Sie stellen auch die Kurse für Kids von 9-11 Jahren, sowie jene für Jugendliche von 12-14 und 15-17 Jahren vor. Im November ist bereits der erste Kurs für Mädchen von 9-11 Jahren in Eppan gestartet. Die Kurse werden immer in Zusammenarbeit mit den Eltern organisiert. Väter und Mütter werden über die Kursinhalte informiert und in ihrer Erziehungstätigkeit unterstützt und gestärkt.

Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Jugendliche und alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Infoabend teilzunehmen.